

lokales Tübinger Höhensystem

In Tübingen wird ein eigenes Höhensystem geführt. Hintergrund waren flächendeckende Kanalkartierungen des Stadtgebietes, die vor der Einführung des landesweiten Höhenbezugs „NN-Höhensystem – Status 130“ durchgeführt und von Hand zeichnerisch ausgearbeitet wurden.

Um die Tübinger Höhe in eine NN-Höhe umzurechnen gilt für das gesamte Gemeindegebiet die Umrechnung:

$$\text{Tübinger Höhe} + 115\text{mm} = \text{NN-Höhe.}$$

Mit der Einführung des neuesten amtlichen Höhensystems Normalhöhe NHN am 01.01.2008 ist keine einheitliche Umrechnung einer Tübinger Höhe in das aktuelle Höhensystem mehr möglich, da für das Gemeindegebiet Tübingen unterschiedliche Umrechnungswerte ermittelt wurden. Für das Stadtgebiet Tübingen kann jedoch als Mittelwert angenommen werden:

$$\text{Tübinger Höhe} + 115\text{mm} - 22\text{mm} = \text{NHN-Höhe}$$

oder vereinfacht

$$\text{Tübinger Höhe} + 93\text{mm} = \text{NHN-Höhe.}$$

Als Höhenstatuszahl für das Tübinger Höhensystem wird in Anlehnung an die Postleitzahl 720 gewählt. Damit unterscheidet sich die Tübinger Höhenstatuszahl auch eindeutig von den landesweiten Höhenstatuszahlen (100, 130, 160, 180).

Der lokale Tübinger Höhenbezug wird voraussichtlich bis zur landesweiten Einführung des Europäischen Terrestrischen Referenzsystems 1989 (ETRS89) in Verbindung mit der Universalen Transversalen Mercator-Abbildung (UTM) erhalten bleiben. Mit der Landesweiten Anpassung von Koordinaten und Höhen in das europäische Referenzsystem wird dann auch Tübingen vereinheitlicht werden. Damit und mit der einhergehenden Einführung des Höhenstatus 170 ist jedoch nicht vor 2017 zu rechnen.